

Dies Ater "Der Fluch Der Seele"

Visit "[Der Fluch Der Seele](#)" on MotoLyrics.com

Sterbend auf seinem mächtigen Thron,
Ein Herrscher gefangen in einer anderen Dimension.

Die Augen erliegend einem dunklen Schein,
Verkämmt in einer ewigen Nacht.

Der Regen, die Tränen des Nebelherzen,
Der Wind flüsternd von einer Schlacht,

Verloren in des Lebens Trauerspiel,
Still gestorben, versunken im kargen Glanz.

Ich bin der Alte, ich bin das Land.
Vergessen mein Licht, wandere ich meist unerkant.

Haar ist mein Schatten, die Sände mein Leid,
Des Winters Kälte in meiner Seele gedeiht.

Ewig klagend des Herrschers Wort,
Klingend mit dem bitterem Rabenschrei.

Die Krone des Mondes, der Tränenschein,
Erläuser der Pein, des Waldes sein.

So leise der Ruf, die schwarze Poesie.
Ergötzt bei des Dunklen kalten Kraft.
Im Schmerz keine Erinnerung bleibt zurück,
Ertränkt in der Schärheit einer Vollmondnacht.

Mondkind, der Hauch einer süßen Lust.

Erhebe dein Haupt, fühle des Winters Frost.

Dein das Herz der Zerstörung, die Botschaft der
Angst.

Erbe die Klinge, die das Böse erschafft.

Umbrae exercita tenebrarum sunt

Die Strafe der Unsterblichkeit, eines Engels bitterster
Bann,

Zu sehen wie der Fluß der Zeit vorüber zieht,
Zu sehen wie Liebe dem Herrscher nie vergibt.

Visit [Dies Ater](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.